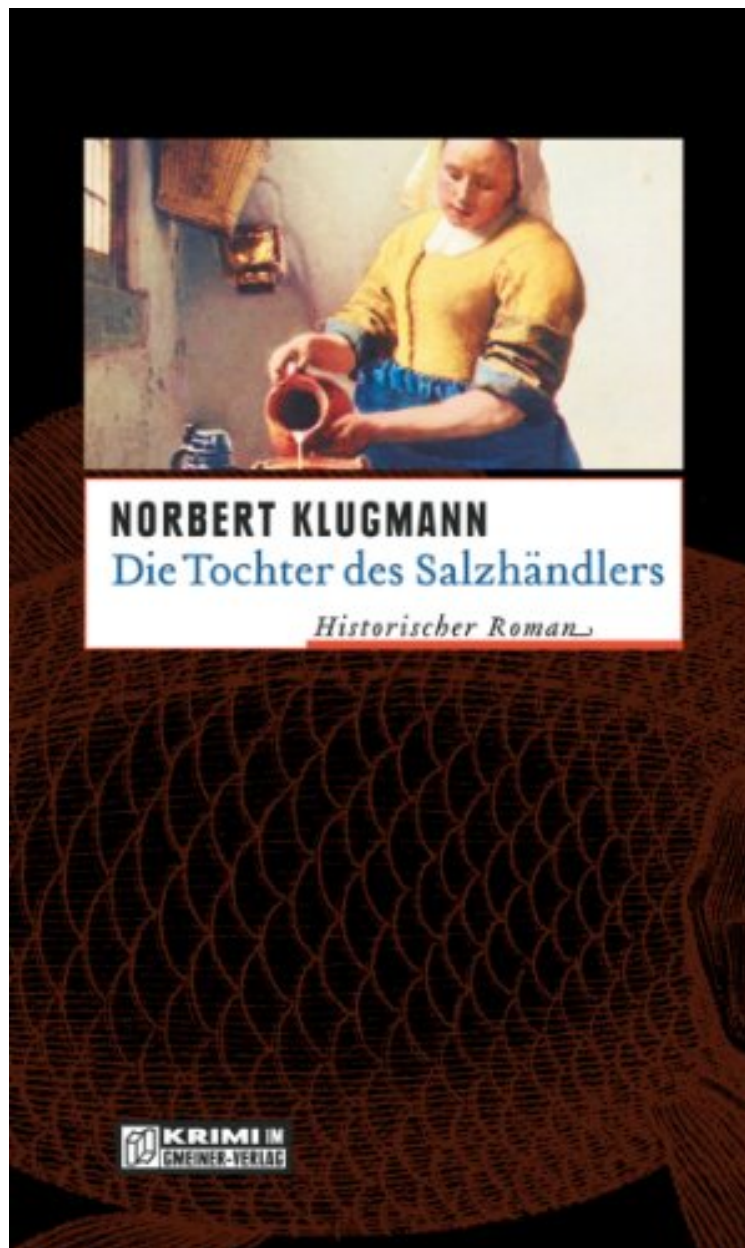


[Library ebook] Die Tochter des Salzndlers: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Die Tochter des Salzndlers: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Norbert Klugmann
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #165574 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum:
2009-08-13File Name: B00FOJ1O4I | File size: 28.Mb

Von Norbert Klugmann : Die Tochter des Salzndlers: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised

Die Tochter des Salzhdndlers: Historischer Kriminalroman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trine Deichmann ermittelt
Von Bibi Wenzel
Dass Paul diesmal, ausgerechnet zum Wechsel in ein neues Jahrhundert, recht haben sollte, ahnt zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Es ist der Silvesterabend 1599 in der Hansestadt Lbeck, alle Menschen sind in Feierstimmung. Im Hause Schelling dringen Schreie nach drauen, doch nicht vor Freude. Es sind die Geburtsschmerzen der Kaufmannsfrau Martha Schelling. Hebamme Trine Deichmann entbindet sie von einem Kind, das missgebildet ist, die Beine sind, hnlich einer Meerjungfrau, zusammengewachsen. Doch es kommt noch schlimmer: Martha stirbt an den Folgen der Geburt. Die Menschen in Lbeck sehen die Missbildung des Kindes als Warnung Gottes, zum alten Lebensstil und Glauben zurckzukehren. Lbeck hatte schwere Schlege zu ertragen, machte ihnen erst die Reformation zu schaffen, verlor die Ostsee anschlieend durch die immer greere Bedeutung Amerikas an Wichtigkeit im Bereich des Handels, woraufhin, der Schutz der Hanse gelockert wurde. So blht der Aberglaube zu dieser Zeit. Und nach der Geburts des Schellingkindes trifft es den Berufsstand der Hebammen am schlimmsten, die rzte neiden ihnen ihre besonderen Fhigkeiten und unterstellen ihnen Hexerei. Da verschwindet pltzlich die Leiche der Martha Schelling und auch der Salzkaufmann Heinrich Schelling selbst ist wie vom Erdboden verschluckt. Ein schwerer Schlag fr die Kinder Lili und Paul. Ihre Tante Apollonia versucht, das Salzhaus an sich zu rei. Lili und Trine kmpfen gemeisam um das Salzhaus, die Berufsehre der Hebammen und versuchen zu retten, was zu retten ist...
Norbert Klugmann hat schon viele Bcher geschrieben und ist mit vielen Genres vertraut, der historische Kriminalroman aber ist ihm neu und bereits auerordentlich gelungen! Ein Buch, das flssig und gradlinig geschrieben ist, interessante Charaktere bietet und das aufgrund der Verknpfung von zwei Handlungsstrngen niemals langweilig ist. Hergehoben sei noch die grandiose Recherchearbeit mit vielen interessanten Details zur damaligen Zeit! Eine absolute Empfehlung an die Fans von historischen Romanen, die gern auch mal einen Krimi lesen ' hier findet man die perfekte Verknpfung!
Gmeiner ist mit der neuen Reihe 'Historische Kriminalromane' ein besonderer Coup gelungen ' hoffentlich gibt es hier noch viele weitere Schmker zum Versinken und Rtseln! Schn sind auch die Lesezeichen, die es passend zum Buch dazu gibt ' tolle Idee!
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hebammen, Weltuntergangsstimmung und eine verschwundene Leiche
Von Valentine
Am letzten Tag des Jahres 1599 liegt in Lbeck Martha Schelling, Ehefrau eines einflussreichen Salzhdndlers, in den Wehen, unterstzt von der erfahrenen Hebamme Trine Deichmann. Doch trotz ihres Erfahrungsschatzes kann Trine das Unglck nicht verhindern: Martha erlebt die Geburt nicht, und das Kind ist zwar am Leben, aber missgebildet, das, was das einfache Volk ein Monster nennt. Die dreizehnjhrige Lili Schelling ist untrstlich und wacht Tag und Nacht bei der Leiche ihrer Mutter - bis sie morgens in ihrem eigenen Bett erwacht und kurz darauf feststellen muss, dass die Tote spurlos verschwunden ist, ebenso der Vater. Lili ist nun alleine mit ihrem jngeren Bruder Paul, weigert sich jedoch, zu ihrer Tante zu ziehen, die ein Auge auf Schellings Salzgeschft geworfen hat. Trine Deichmann hat whrenddessen noch ganz andere Sorgen: immer hufiger werden Stimmen laut, die sie und ihre Berufskolleginnen als Hexen gei.eln, die die gebrenden Frauen mit uralten, berkommenen Mitteln traktieren, statt diese Aufgabe den rzten zu berlassen. Es bleibt nicht bei Geflster, sondern kommt zu einer handfesten Hetzkampagne gegen die stdtischen Hebammen, die angeblich ihr Berufsethos verletzt haben sollen ...
Fr einen historischen Roman ist das Buch mit gut 300 Seiten eher dnn, inhaltlich aber gut gefllt. Der Stern der Hanse ist im Sinken, das Gemeinschaftsgefhl ebenso, jeder Kaufmann wird zum Einzelkmpfer. Die Jahrhundertwende beflgelt die Phantasie, Weltuntergangsszenarien tauchen auf. Whrenddessen tun Trine Deichmann und ihre Kolleginnen ganz bodenstndig und kompetent ihre Arbeit und werden dafr von Neidern verunglimpft. Lbeck ist in mehrfacher Hinsicht in Aufruhr. Vor dieser detailreich und lebensecht gezeichneten Kulisse spielt sich das Drama der Familie Schelling und die Existenzngste der Hebammen ab, und Lili und Paul kommen einem grausigen Geheimnis auf die Spur. Vielleicht gibt es ein paar merkwrdige Gestalten zu viel in diesem Buch, und am Schluss wird viel zu dick aufgetragen. Dafr sind die Hauptfiguren - Lili, Paul, der verkncherte und doch gutherzige Buch-halter Jtte, Trine und ihr treuer, tatkrftiger Mann - sehr sympathisch, und die Atmosphre der Lagerschuppen am Hafen und des Handelskontors voller Kontobcher, der Schenken und der Geburtszimmer lsst sich fast mit Hnden greifen. Vom bertriebenen Ende abgesehen eine schne historische Lektre.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Roman, schrecklich gesprochen!
Von Wilhelm Homann
Ein detailreicher Roman, der die Zeit und die Stadt Lbeck mit ihren Einwohnern bildhaft und glaubhaft darstellt. Eie komplexe Geschichte mit verschiedenen, gut miteinander verwobenen Handlungsstrngen. Das Gegeneinander von Hebammen und rzten erschreckt, ist aber keine Phantasie.
ABER: Wie schrecklich wird dieser Roman (vor)gelesen! Da versucht Frau Templer, durch Verstellen ihrer Stimme Mnern und Frauen, Guten und Bsewichten Individualitt und Unterscheidbarkeit zu geben. Aber das misslingt vllig! Bei den Versuchen, Mnnerstimmen zu simulieren, drngt sich mir das Bild einer Liselotte Pulver auf, die in den 50er Jahren in Filmen in Mnnerkleidern und mit aufgeklebtem Schnurrbart nur Parodien der jeweiligen Rollen abgibt. Ich htte mir eine Sprecherin gewnscht, die den Roman "liest" und ihn nicht zur unfreiwillig komischen - und kaum ertrglichen - Vorfhrung macht. Mehrmals war ich versucht, die MP3-CD

abzuschalten; mich hielt nur die Geschichte am Lautsprecher.Schade. Der Roman hat das wirklich nicht verdient.

KurzbeschreibungLbeck, Silvester 1599. Die Frau des angesehenen Salzkaufmanns Heinrich Schelling bringt mit Unterstützung der Hebamme Trine Deichmann ein Kind zur Welt. Das Neugeborene weist eine seltsame Missbildung auf: Seine zusammengewachsenen Beine sehen aus wie der Schwanz einer Nixe. Bei der schweren Geburt stirbt die Mutter; ihre Leiche verschwindet spurlos. Kurz darauf ist auch ihr Mann unauffindbar.In der Stadt entbrennen heftige Diskussionen ber die Hebammen, deren teils magisch wirkende Praktiken sie zum neuen alten Feindbild werden lassen. Besorgt um den Ruf ihres Standes, macht sich Trine Deichmann zusammen mit Lili, der ltesten Tochter des Salzhdlers, auf die Suche nach den Verschwundenen und macht dabei eine unglaubliche Entdeckung.KurzbeschreibungLbeck, Silvester 1599. Die Frau des angesehenen Salzkaufmanns Heinrich Schelling bringt mit Unterstützung der Hebamme Trine Deichmann ein Kind zur Welt. Das Neugeborene weist eine seltsame Missbildung auf: Seine zusammengewachsenen Beine sehen aus wie der Schwanz einer Nixe. Bei der schweren Geburt stirbt die Mutter; ihre Leiche verschwindet spurlos. Kurz darauf ist auch ihr Mann unauffindbar.In der Stadt entbrennen heftige Diskussionen ber die Hebammen, deren teils magisch wirkende Praktiken sie zum neuen alten Feindbild werden lassen. Besorgt um den Ruf ihres Standes, macht sich Trine Deichmann zusammen mit Lili, der ltesten Tochter des Salzhdlers, auf die Suche nach den Verschwundenen und macht dabei eine unglaubliche Entdeckung.ber den Autor und weitere MitwirkendeDer unter dem Pseudonym Pierre Emme schreibende Autor ist 61 Jahre und lebt in Wien. Der promovierte Jurist kann auf ein abwechslungsreiches Berufsleben zurckblicken und aus den unterschiedlichsten Quellen an Erfahrungen und Erlebnissen schpfen. Mit dem Kriminalroman'Schnitzelfarce' setzt er seine im Frhjahr 2005 gestartete 'Palinski'-Serie fort.